

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

268 (29.9.1892) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 268. Zweites Blatt.

Donnerstag den 29. September

1892.

Bekanntmachung.

Nr. 85328. Die Statistik der gewerblichen Betriebe betreffend.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 8. d. Mts. Nr. 80435 machen wir darauf aufmerksam, daß unter Einem den Bürgermeisterämtern die erforderliche Anzahl Fragebogen zugehen. Wir werden dabei die Betriebe, deren Unternehmern je ein Fragebogen zuzustellen ist, deren Feststellung diesseits auf Grund der dahier bisher schon geführten Verzeichnisse und der von den einzelnen Bürgermeisterämtern kürzlich eingereichten Verzeichnisse erfolgte, namhaft machen. Die Fragebogen sind am 30. d. Mts. dem Unternehmer eines jeden in Betracht kommenden Betriebs bezw. dem von ihm am Betriebsstätte mit der Geschäftsleitung beauftragten Vertreter zu übermitteln, die Einhäudigung ist sich bescheinigen zu lassen. Die ausgegebenen Zählkarten sind nach erfolgter Ausfüllung längstens bis zum 3. Oktober wieder einzusammeln, sofort auf ihre Vollständigkeit zu prüfen und zu beachten, ob nicht einzelne Unternehmer übergangen worden sind. Wenn nötig, ist die Ergänzung oder Berichtigung der Zählkarten unverzüglich zu veranlassen. Längstens bis 10. Oktober sind dann, ohne daß eine weitere Ordnung oder Aufstellung eines Verzeichnisses erforderlich ist, die Zählkarten anher einzusenden und ist das Verzeichnis der Betriebe, welches der Erhebung zu Grunde gelegen hat, der Vorlage anzuschließen.

Karlsruhe, den 27. September 1892.

Großh. Bezirksamt.

H. B. d.

Konkursverfahren.

Nr. 33021. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchbinders und Papierhändlers Otto Baader in Karlsruhe ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf

Freitag den 21. Oktober 1892, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst — Akademiestraße 2, III. Stock, Zimmer Nr. 21 — bestimmt.

Karlsruhe, den 27. September 1892.

Wirth,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Öffentliche Versteigerung.

Am Freitag den 30. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal dahier, Adlerstraße 34, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 Pferd (Braun-Ballach).

Karlsruhe, den 27. September 1892.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher.

Fahrrad-Versteigerung.

Freitag den 30. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, versteigere ich Balthornstraße 33 gegen Baarzahlung:

eine alteutsche Einrichtung (Bettstatt mit Kopf und Kopfkissen, Sopha und Nachtschischen), circa 60 Meter feines Kanapeestoff und Dress, ein mittelhohes Zweirad, gut erhalten, sowie noch einige Flaschen Kirschwasser und Cognac.

Karlsruhe, den 28. September 1892.

J. Gagel.

Thee-, Cigarren-, Liqueur- und Möbel-Versteigerung.

Heute Donnerstag den 29. September, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Auktion Kronenstraße 22 eine frische Partie wirklich vorzüglicher Sonchong-Thee, diej. Ernte, einige Wille abgelagerte gute Cigarren, alter Cognac, Zwetschenwasser, Magenbitter, sowie versch. ed. Möbel, Betten, Sophas gegen Baarzahlung versteigert.

Auktion L. Haas.

NB. Sämtliche Vorräte werden auch jederzeit zu Versteigerungspreisen abgegeben.

Hagelsfeld.

Versteigerungs-Ankündigung.

Die nachgenannten, zum Nachlasse des Landwirths Christian Linder von Hagelsfeld gehörigen Grundstücke werden, da heute ein Angebot auf diese nicht geschehen, am

Samstag den 8. Oktober 1892,

Vormittags 1/9 Uhr,

in dem Rathhause zu Hagelsfeld nochmals versteigert und endgültig zugeschlagen um das sich ergebende höchste Gebot.

Gemarkung Durlach:

1. L.B.Nr. 3344. 9 Ar Wiesen auf der Breit, neben Friedrich Horn, anderseits Bernhard Lang, geschätzt zu 200 M.
2. L.B.Nr. 4072. 7 Ar 48 Meter Wiesen bto. allda, einerseits Wilhelm Malisch, anderseits Christian Müller und Jakob Fr. Erb, geschätzt zu 180 M.

Die Zahlung hat auf 3 Martiniziele zu geschehen, Martini 1893 erstmals.

Karlsruhe-Mühlburg, 26. September 1892.

Großh. Notar

Mathos.

Daylanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus dem Nachlasse der beiden Schwestern Genoveva und Cäcilie Hauser von Daylanden werden der Erbtheilung wegen die nachbeschriebenen Liegenschaften am

Dienstag den 11. Oktober l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Daylanden einer öffentlichen Versteigerung zu Eigenthum ausgesetzt und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung Daylanden.

I. Liegenschaften der Genoveva Hauser.

1. L.B.Nr. 339. 10 Meter Kirchgarten in den Kirchgärten, neben Daniel Kutterer Wittwe und Josef Dannenmaier; Anschlag 1 M.
2. L.B.Nr. 1072. 3 Ar 65 Meter Acker in der Hohlleich, neben Philipp Ludwig Dannenmaier und Benedikt Kutterer Wittwe und Kinder; Anschlag 100 M.
3. L.B.Nr. 1352. 5 Ar 61 Meter Acker in den Frohgärten, neben Andreas Weber Ehefrau u. Katharina Speck; Anschlag 250 M.
4. L.B.Nr. 1653. 4 Ar 44 Meter Acker in den Neugärten, neben Friedrich Kornmann und Anton Dannenmaier II.; Anschlag 120 M.
5. L.B.Nr. 2753. 6 Ar 23 Meter Acker in der Fritschlach, neben Joh. Hauser II. Kinder und Wendelin Speck Wittwe; Anschlag 120 M.
6. L.B.Nr. 3404. 12 Ar 11 Meter Acker in den Buckeläckern, neben Josef Well Wittwe und Georg Bernhard Kutterer Kinder; Anschlag 300 M.
7. L.B.Nr. 3297. 6 Ar 87 Meter Acker in den Mühläckern, neben Anton Josef Reichert u. Valentin Koch; Anschlag 150 M.
8. L.B.Nr. 3304. 16 Ar 66 Meter Acker in den Steinäckern, neben Maria Anna Ganz (ledig) und Valentin Kutterer I. Wittwe; Anschlag 350 M.

II. Liegenschaften der Cäcilie Hauser.

9. L.B.Nr. 171. 5 Meter Kirchgarten

- Land in den Kirchengärten, neben Lukas Brunner und Anton Hauser; Anschlag 1 M.
10. L.B.Nr. 1476. 2 Ar 4 Meter Acker in den Neugärten, neben Joachim Dres u. Gregor Kaffetter I. Ehefrau; Anschlag 100 M.
11. L.B.Nr. 2074. 16 Ar 15 Meter Wiesen in der Fritschlach, neben Valentin Kutterer III. u. Valentin Müller; Anschlag 350 M.
12. L.B.Nr. 3345. 8 Ar 47 Meter Acker in der Kirsche, neben Leo Hauser und Theresia Hill, (ledig); Anschlag 220 M.
13. L.B.Nr. 3455. 7 Ar 6 Meter Acker in den langen Theilern, neben Anton Kaffetter II. und Johann Seiler; Anschlag 150 M.

III. Liegenschaften der Genoveva und Cäcilie Hauser miteinander in ungetheilte Gemeinschaft.

14. L.B.Nr. 510. 4 Ar 88 Meter Ortsetzer, Hofraithe, mit einem einstöckigen Wohnhause sammt Scheuer und Stallung, Hofraum und Garten, in der Rheinstraße in Daylanden gelegen, neben Johann Brendelberger und Bernhard Dannenmaier IV.; Anschlag 3000 M.
15. L.B.Nr. 1417. 4 Ar 17 Meter Acker in den Neugärten, neben Johannes Moos V. und Martin Klingler; Anschlag 150 M.
16. L.B.Nr. 1426. 3 Ar 76 Meter Acker allda, neben Josef Wipfler Ehefrau und Bernhard Klein; Anschlag 145 M.
17. L.B.Nr. 3277. 7 Ar 53 Meter Acker in den Mühläckern, neben Wendelin Reiser I. und Johann Rohrmann; Anschlag 250 M.

Die Zahlung des Kaufschillings hat zu geschehen:

- a. von der Hofraithe alsbald baar,
- b. von den Güterstücken in vier aufeinanderfolgenden Martinizielern, Martini 1893 erstmals, mit 5% Zins vom Zuschlagstage an, nach Verweisung des Notars.

Karlsruhe-Mühlburg, 26. September 1892.

Großh. Notar

Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Akademiestraße 29 ist der untere Stock des Querbaues, enthaltend 3 Zimmer, Alkov, Küche und Kellerabtheilung, sogleich oder später an

Mfahrt der Eisenbahnzüge von Karlsruhe vom 1. Oktober 1892 an. (Mitteltägliche Zeit.)

eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses.

* Fasanenplatz 8 sind im 2. Stod des Vorderhauses zwei freundliche Wohnungen, eine von 3 und eine von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfrogen parterre.

* Hirschstraße 18 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses.

* Lachnerstraße 11, in der Nähe der neuen Schule, ist der 2. Stod mit Balkon, bestehend in 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarden, Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann auch in je 3 Zimmer zc. zc. getheilt und auf Wunsch sogleich bezogen werden. Näheres Kriegstraße 40, im Laden.

* Leopoldstraße 15, Hinterhaus, sind auf 23. Oktober oder später im 1. Stod etae Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, und eine Wohnung von einem Zimmer und Küche getrennt oder zusammen zu vermieten.

* 21. Spitalstraße 6 (große) im 3. Stod des Hinterhauses ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfrogen parterre.

* Rähringerstraße 50 ist im Vorderhause eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör u. Glasabsluß, per 23. Oktober l. J. zu vermieten. Näheres daselbst zu erfrogen.

Laden u. Wohnung zu vermieten.

21. Scheffelstraße 46 ist ein Laden per sofort und auf 23. Oktober eine Wohnung im 4. Stod, bestehend in 3 Zimmern sammt allem Zugehör, zu vermieten. Näheres Sophienstraße 84 bei Zimmermeister Nagel.

Wohnungs-Gesuche.

* Es wird für ein junges Ehepaar eine Wohnung von 2-3 Zimmern in dem Südstadtteil gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 4972 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

21. Kaiserstraße 81/83, eine Treppe hoch, ist ein gut möbllirtes Zimmer zu vermieten.

71. Leopoldstraße 13 sind im 2. Stod 2 schöne Zimmer mit oder ohne Pension an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

* Hirschstraße 18 ist ein Mansardenzimmer mit Küche auf 23. September, ferner ein unmöbllirtes Parterrezimmer mit Kochofen sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses.

* Ecke der Kaiser- und Douglasstraße 18, zwei Treppen hoch, ist sogleich ein gut möbllirtes Zimmer, mit Aussicht auf den Kasernenplatz, an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein möbllirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Marienstraße 2, im 3. Stod.

* Schillerstraße 23 ist im 4. Stod ein großes, helles, möbllirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Daselbe kann auch unmöbllirt abgegeben werden.

* 21. Hirschstr. 5, nächst der Kaiser- u. Stefanienstraße, zwei Treppen hoch, ist ein großes, sehr schönes, elegant möbllirtes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

* Leopoldstraße 39 ist ein schön möbllirtes, gut heizbares, nach der Straße gebendes Parterrezimmer auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Steinstraße 6 ist im zweiten Stod ein gut möbllirtes Zimmer mit ganzer Pension zu vermieten.

Wilhelmstraße 10 ist im Vorderhaus ein fein möbllirtes Parterrezimmer mit zwei Kreuzstöcken zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Pension.

Amalienstraße 14 (gegenüber dem Klapphorn), ist ein schönes, gut möbllirtes Zimmer mit Pension per 1. Oktober zu vermieten. Gest. einzusehen von 1/12 Uhr ab bei F. Wiltner im 3. Stod links.

Zimmer-Gesuche.

* Für eine Dame, welche Tags über im Geschäft ist, wird in der Kaiserstraße oder deren Nähe ein möbllirtes Zimmer gesucht. Offerten unter Nr. 4969 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Person sucht auf 1. Oktober ein unmöbllirtes Zimmer mit Kochofen (Mansarde ausge-

schlossen). Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4971 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein anständiges Mädchen von ca. 15 Jahren findet passende Stelle: Kriegstraße 110.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Ruppurrerstraße 2, parterre.

* Ein tüchtiges Kindermädchen, erfahren in der Pflege eines kleinen Kindes, wird gesucht: Adlerstraße 26 im 2. Stod. Ebenfalls wird ein fleißiges, williges Mädchen in ein gutes Haus auf dem Lande gesucht.

15 000 Mark, ganz oder getheilt, sind per 23. Oktober 1892 auf gute erste oder zweite Hypothek auszuleihen. Näheres durch **W. Gutekunst, Waldstraße 52.**

Geld in jeder Höhe, baar, auf Hypothek oder Schuldschein u. Katenabzahlung zu 4-6% jährlich suche u. vermittele schnell und verschwiegen. Für Darlehen an mich leise Mitbürgsch. mit mein. Sparvermögen. Konjess. Geld- und Heir. Verm. **Herm. Schubert, Chemnitz, Neugasse 9.** 21.

Klavierspieler.

— Eine bessere Gesellschaft sucht einen Klavierspieler für Samstag Abends. Offerten unter Nr. 4968 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kellnerinnen, Köchinnen, Büffetfräulein, Haus- und Zimmermädchen, Küchenmädchen, Hausburschen finden Stellen durch **W. Epple, Haupt-Placirungsbüreau, Herrenstraße 22, zwei Treppen hoch links.**

Kindermädchen-Gesuch.

Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und mit solchen umzugehen versteht, findet gute Stelle: Luisenstraße 68 im Laden.

Junges Mädchen

in kleinen Haushalt sofort gesucht: Karl-Friedrichstraße 19 im 3. Stod.

Kellnerinnen, bessere, gewandte, finden die besten Stellen durch das Haupt-Placirungsbüreau von **K. Tröster, Kreuzstraße 17.**



Ein junger Hausbursche kann sofort eintreten im Badischen Hof, Bahnhofstraße.

Für einen kleinen Laufdienst wird eine fleißige, reinliche Frau gesucht: Wilhelmstraße 36, parterre.

Stellen-Gesuche.

* 22. Ein einfaches Fräulein (Waise), Geschäftstochter aus guter Familie, wünscht Stelle zur selbstständigen Führung eines bessern Haushaltes bei einer Dame oder auch bei einem soliden Herrn. Gest. Offerten unter Nr. 4928 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* 22. Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stellung in besserem Hause zu Kindern, am liebsten nach auswärt. Es wird mehr auf gute Behandlung gesehen. Offerten unter Nr. 4915 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Konditorei.

* 82. Als Verkäuferin in einer Konditorei sucht ein Fräulein Stelle, welches mehr auf familiäre Behandlung als auf großen Gehalt sieht. Gest. Offerten unter Nr. 4906 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienstpersonal aller Art für herrschaftliche Häuser, Hotels u. s. w. empfiehlt und placirt bestens seit 1871: **J. Müller, Kaiserstraße 99.** 105.

*** 21. Kaufmann,**

soeben militärentlassen, sucht per sofort oder später Stelle auf einem Comptoir, Magazin oder als Verkäufer. Näheres Adlerstraße 7, 3 Stod rechts.

Empfehlung.

22. Eine gelehrte Person, welche im Kochen sowie allen Arbeiten sehr gut bewandert ist, empfiehlt sich zur Aushilfe. Dieselbe würde auch einen Monatsdienst annehmen und sich auch der Pflege von Kranken unterziehen und sich gewiß des in sie gesetzten Vertrauens würdig zeigen. Näheres Finkenheimerstraße 5, Hinterhaus.

Verloren

wurde am Montag Vormittag kurz vor 8 Uhr vom Sammlungsgebäude, Erbsprinzenstraße, bis zum Rondeplatz ein goldenes Armband. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung im Sammlungsgebäude beim Hausmeister abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren.

* Ein Manschettknopf (Gold plattirt) wurde auf dem Wege vom Bierordtsbad durch Schützen- und Ruppurrerstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Ruppurrerstraße 5 im 2. Stod.

Haus-Verkauf.

* 33. Ein 4 stöckiges Wohnhaus mit Seitenbau, in sehr gutem Zustande (Südstadt), ganz nahe am Hauptbahnhof, ist wegen halber um den Preis von 38 000 Mark zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf

* 33. Ein sehr schönes, 2 stöckiges Wohnhaus, fast wie neu, sehr gut erhalten, mit 9 Zimmern, 2 Küchen, praktischen Kellern, Badezimmer nebst Badeeinrichtung, ist sofort zu sehr billigem Preis zu verkaufen. Der Eigentümer

Max Kunzmann in Lahr.

Wegen Besichtigung wende man sich nach der Berberstraße 5 im 1. Stod. PS. Das Haus eignet sich besonders für Beamtenfamilien.

Haus-Verkauf.

* Zum Umbau ist ein Haus mit großem Hof und Garten in sehr guter Lage der Kaiserstraße zu verkaufen. Liebhaber bittet man, ihre Adressen unter Nr. 4970 im Kontor des Tagblattes niederlegen zu wollen.

Häuser, Villen, Wirthschaften, Banplätze, Landgüter zc.

hat aus Auftrag zu verkaufen und empfiehlt sich zum An- und Verkauf bestens **W. Gutekunst, Waldstraße 52.**

Bauplatz.

Ein lastenfreier Banplatz, an der verlängerten Kriegstraße gelegen, wird gegen ein gut gebautes Haus zu vertauschen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 4918 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Im Auftrag zu verkaufen: 33. **ein Salon-Pianino** von Steinweg, Palisander, noch gut erhalten, zum Preis von **M. 600.** **Ludwig Schweisgut, Hoflieferant, Pianolager: Herrenstrasse 31.**

— Ein kreuzfittiges, sehr solides **Salon-Pianino** mit nobelm, vollem Ton wird sehr billig verkauft: Schützenstraße 12 im 2. Stod.

Gelegenheits-Offerte. Salon-Flügel von Kaim & Günther, wenig gespielt, Instrument I. Qualität; Preis **M. 950.** 33. **Ludwig Schweisgut, Hoflieferant, Pianolager: Herrenstrasse 31.**

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Eine schöne Garnitur (Lopfr.), ein Kameel-taschen-Divan und ein Kanapee für 30 M. sind billig zu verkaufen im Tapetier-Geschäft von P. Wecht Bwe., Dirschstraße 15.

4.4. Ein schweres Zugpferd, 8 Jahre alt, sehr geeignet zur Nachzucht, ist unter aller Garantie zu verkaufen oder gegen ein leichteres zu vertauschen: Umlandstraße 28.

*2.2. Ein noch gut erhaltener Bernerwagen auf Federn, für Mehler oder Milchbändler geeignet, sowie eine Decimalkwaage und ein Schleifstein sind zu verkaufen. Näheres in Mühlburg, Rheinstraße 62.

Ein gut erhaltenes, großes Aquarium und drei Stück Gasjuglampen verkauft billig: A. Hagen, Installateur, Ritterstraße 6.

* Ein gebrauchter Herd ist billig zu verkaufen: Pestfingstraße 43 im Hinterhaus im 3. Stod.

Ein zweischläfriges, gut erhaltenes, vollständiges Bett ist billig zu verkaufen: Zirkel 8 im 3. Stod, Vormittags einzusehen.

* Ein gut erhaltener Ruhe-Divan ist wegen Blahmangel preiswürdig zu verkaufen: Kronensstraße 11 im 2. Stod.

Ein Salon-Pianino,

feinstes Fabrikat, mit prachtvollem Ton, elegant, hat äusserst billig unter Garantie zu verkaufen

Ludwig Schwelsgut, Pianolager, Herronstrasse 31.

Gebrauchte Möbel zu verkaufen:

- 1 Spiegelschrank zu 80 M., 1 grüne Plüsch-Garnitur zu 140 M., 1 Bücherschrank zu 55 M., Auszugstisch, Betten, Fleischhänder, Fässer, große und kleine; Waldstraße 7.

Plüsch-Garnitur,

eine neue, feine, bestehend aus 1 Sopha, 4 Halbfauteuils, kupferfarbig, wird sehr billig abgegeben im Tapetiergeschäft W. Kirchenlohr, Bürgerstraße 8.

Betten,

zwei vollständige, aufgerichtete, sowie verschiedener Hausroth sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 54 im 3. Stod links.

Ein niederes Zweirad,

wenig gefahren, ist billig zu verkaufen: Stelnstraße 11, parterre.

Für Weinhändler und Wirthe.

3.2. Eine Partie weingrüne Lagerfässer, rund, oval, gut erhalten, Inhalt 600-3150 Liter, steht äußerst billig zum Verkauf: Akademiestraße 57 im 2. Stod.

Voeholdt-Defen zu verkaufen.

3.2. Zwei beinahe neue Voeholdt-Defen (Permanenzbrenner) sind wegen Umzug billig zu verkaufen. Zu erfragen Zähringerstr. 60 b im Laden.

Defen zu verkaufen.

* Vier gebrauchte, aber ganz gut erhaltene Säulen-defen stehen zum Verkauf per Stück 5 M.; auch habe ich einen gebrauchten, aber gut erhaltenen großen Herd, für eine Wirtschaft oder eine ardhere Haushaltung passend, zu verkaufen. Bernhard Müller, Hafner, Schützenstraße 37.

Dogard.

* Ein elegantes, fast neues Einspanner-fuhrwerk, sehr bequem, ist billig zu verkaufen: Degenfeldstraße 1.

Für Mechaniker und Schlosser.

Elektrisch-Automaten sollen eine Anzahl in Karlsruhe aufgestellt werden; dieselben sollen verkauft oder vermietet werden. Respektanten wollen ihre Adresse auf dem Kontor des Tagblattes unter Nr. 4974 abgeben.

Ein Kinderwagen

mit Gummireifen, gut erhalten, ist zu verkaufen: Karlstraße 15.

12 Stück Goldfische

werden billig abgegeben: Douglasstraße 5 im Seitenbau.

Kauf-Gesuch.

2.2. Ein Stokkarren für Küfer, eine Flaschen-forkmaschine und eine Kapselmaschine, gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4911 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Ein nicht zu schwerer Handkarren wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man Kaiserstraße 46 abzugeben.

* 6-8 Stück gut erhaltene, gebrauchte Fenster-gestelle mit oder ohne Fenster werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4963 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Möbelhändler.

*3.2. Zu kaufen gesucht wird eine Möbel-einrichtung, Verhältnisse halber, gegen monatliche sichere Abzahlung. Gest. Offerten mit Angabe näherer Bedingungen unter Nr. 4920 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf.

Ich zahle für getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Uniformen und dergleichen den reellsten Wert.

M. David, Brunnenstraße 2.

Aufgepaßt!

Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Borten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an K. Kaler, Spitalstraße 22.

Ankauf!

Nur bei J. Levy, Spitalstraße 7, Ecke, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei D. M. David, Spitalstr. 16/18.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Borten zahlt

Ankauf.

Nur bei Frau Lazarus Wittwe, Kaiserstraße, Bruchsal, kann man die höchsten Preise erzielen, für getragene Herren- und Damenkleider u. dgl. Bitte, mich durch Postkarte zu benachrichtigen, da ich viermal in der Woche nach Karlsruhe komme.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: früher Kreuzstr. 16, jetzt Ecke der Zähringer- und Kreuzstraße 10 („Stadt Mannheim“), Eingang Kreuzstraße. 4.4.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: früher Kreuzstr. 16, jetzt Kreuzstraße 16 (Stadt Mannheim).

Fabrstuhl gesucht.

* Erbprinzenstraße 28 im 2. Stod wird auf einige Zeit ein Fabrstuhl zu mietzen gesucht.

Abonnenten

zu einem kräftigen Mittagstisch werden angenommen: Amalienstraße 37 im Spezereiladen.

Une jeune Parisienne,

fille d'un officier supérieur, pourvue de ses brevets d'institutrice, et jouissant des meilleures recommandations, peut encore donner quelques leçons de conversation française. S'adresser au bureau du journal sous le No. 4973. *4.1.

Unterrichts-Anerbieten.

8.4. Eine geprüfte Lehrerin erteilt jungen Damen Unterricht zur Fortbildung in Aufsatz, Litteratur, Geschichte, Französisch und Englisch. Sprechstunden täglich von 11-1 Uhr: Leopoldstraße 27, eine Treppe hoch.

Unterricht

im Engl., Franzöf., Holland., Polabak, sämtl. Handelswissenschaften, Schönschreiben u., Arbeits- und Nachhilfestunden für Schüler jeden Alters. Vorzügliche Pension für Knaben sowie Ausländer. *3.2.

C. Vater, Amalienstraße 37 im 2. Stod.

Unterricht.

*2.2. Für junge Schüler höherer Lehranstalten wird von einer geprüften Lehrerin gegen mäßiges Honorar Silentium abgehalten. Dieselbe erteilt gründlichen Unterricht in der franz. Sprache. Näheres Lulsenstraße 25, parterre.

Tanz-Unterricht.

12.10. Einem geehrten Publikum erlaube ich mir meine Mädchentanzstunden (ohne Herren) in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Auguste Uetz,

Tanz- u. Anstandslehrerin an der höh. Mädchenschule. Gest. Anmeldungen nehme ich von 2 bis 4 Uhr, Kurvenstraße 32, entgegen.

Tanz-Unterricht.

Derfelbe beginnt im Oktober. Gest. Anmeldungen nehme ich täglich Nachmittags von 1 bis 3 Uhr in meinem Saale, Kaiserstraße 170, entgegen. Ad. Uetz.

Wohnungsveränderung.

6.3. Mein Möbeltransportgeschäft befindet sich jetzt Sofienstraße 28. Umzüge für kommendes Quartal werden angenommen und pünktlich besorgt.

Achtungsvoll

Karl Greiner,

Schreiner und Möbeltransporteur. Trockene Räume zur Aufbewahrung von Möbeln sind zu haben.

Das erste

Karlsruher Reinigungs-Institut sowie das Wasch-Wangen- u. Bügel-Geschäft, bisher Birkel 24, befindet sich jetzt Douglasstraße 34.

Dasselbe übernimmt jederzeit das Reinigen u. Wischen von Parquetböden, das Klopfen von Teppichen und das Putzen von Fenstern und Glasdächern.

Eine norddeutsche Waschmange (enal. Dreh-Rolle) ist daselbst aufgestellt und zur Benützung empfohlen per Stunde 30 Pfg.

In Festlichkeiten

empfehlen als vorzüglichen französischen Champagner

„Vix-Bara“

zu Originalpreisen, per Flasche M. 4.—, M. 4.80, M. 5.— Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft, Akademiestraße 20. Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

Chocolade-Pulver, feinste Qualität,

empfehlen Albert Neu, Conditorei u. Café, 22. Kaiserstraße, Ecke der Douglasstr.

Tischweine,

garantirt naturrein,

	per Flasche ohne Glas
Kaiserstübler	M. —45,
Tischwein II	M. —50,
" I	M. —60,
Marktgräfler II	M. —80,
" I	M. 1.—,
Burgunder II	M. —70,
" I	M. —90,
Affenthaler	M. 1.40,
Affenthaler Auslese	M. 1.70,
Marktgräfler Schaum- wein	M. 1.75,
dto. 1/2 Flasche	M. 1.10,

empfehl't
Julius Hoock, Weinhandlung,
Kriegstraße 6,
Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102a,
zunächst der Ecke der Herrenstraße.

- Niederlagen bei den Herren
- Karl Beck, Ludwig-Wilhelmstraße 3,
 - A. Behr We., Werderstraße 63,
 - E. Carlein, Hirschstraße 29,
 - E. Deuble, Augartenstraße 24,
 - Eisenmenger, Schillerstraße 12,
 - H. Gna, Kaiserstraße 12,
 - Ernst Frey, Schützenstraße 65,
 - F. Gailing, Hirschstraße 13,
 - G. Gäng, Kaiserstraße 43,
 - F. A. Gärtner, Kaiserstraße 19,
 - Wich. Göttsmann, Müppurrerstraße 88a,
 - Herm. Gräfe, Werderstraße 8,
 - Frau Grissel We., Walbstraße 89,
 - J. Groos, Walbhornstraße 48,
 - Max Hagmann, Rheinstraße 27,
 - E. Heiß, Karl-Friedrichstraße 6,
 - Emilie Herdle, Werderstraße 80,
 - Chr. Hertle, Jähringerstraße 19,
 - J. Hessel, Marienstraße 2,
 - M. Hirsch, Kreuzstraße 8,
 - H. Hofheim, Ecke der Luisenstraße 8,
 - J. Huber, Herrenstraße 54,
 - R. Imle, Schirmerstraße 5,
 - E. Kalesky, Durlacherstraße 55,
 - H. Karcher, Schützenstraße 50,
 - Kemm, Kaufmann, Walbhornstraße 28,
 - Ad. Körner, Walbstraße 61,
 - W. Kupferschmid, Leopoldstraße 11,
 - A. Kühn, Schützenstraße 13,
 - G. Lang, Luisenstraße 59,
 - Frau Lawo, Kaiser-Meer 63,
 - Leiser, Lessingstraße 21,
 - W. Mart, Marienstraße 27,
 - Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
 - B. Merkle, Kaiserstraße 160,
 - Herm. Mösch, Lessingstraße 5,
 - J. F. Neuert, Augartenstraße 44,
 - Franz Neumater, Göthestraße 1,
 - J. Neumeier, Schillerstraße 23,
 - H. A. Petersen, Lachnerstraße 5,
 - E. Richter, Jähringerstraße 77,
 - Joh. Schadt, Kaiserstraße 122, Eingang
Walbstraße,
 - Frau Schmidt, Luisenstraße 52,
 - E. Schmeißer, Kurvenstraße 19,
 - M. Scholl, Grenzstraße 9,
 - E. Schuck, Schützenstraße 61,
 - Fr. Schweikert, Leopoldstraße 17,
 - H. Steinmann, Werderstraße 42,
 - H. Stenzel, Sophienstraße 68,
 - E. Veith, Jähringerstraße 63,
 - J. Vetter, Birkel 15,
 - Frau Weber, Leopoldstraße 37a,
 - Chr. Weigle, Blumenstraße 21,
 - J. Weil, Rheinstraße 20,
 - E. Zschöning, Gartenstraße 37,
 - Heinr. Zentner, Spitalstraße 25, Ecke,
Gnß. Zeuner, Viktoriastraße 19.
- Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf
Kapsel und Etikette meine Schutzmarke, wor-
auf gefl. zu achten bitte.



Billigste Bezugsquelle für
**Colonialwaaren, Delicatessen,
Landesprodukte.**
Spezialität: Kaffee, Früchte- und
Gemüse-Conserven zu Original-Fabrik-
preisen.
Preislisten gratis.

= Honig =

garantirt rein à 1 Pfund 60 Pfg., bei
5 Pfund à 55 Pfg. offerirt

Julius Dehn,
Drogen-Handlung,
55 Jähringerstraße 55,
Fernsprechanschluß Nr. 201.

Neue Hülsenfrüchte!!!

	pr. Pfd. 5.5 Pfd. 5.10 Pfd.
I ^a ungar. Abergelbohnen	18 % 17 % 16 %
I ^a ungar. Perlbohnen . . .	16 % 15 % 14 %
I ^a ganze Victoria-Erbfen .	20 % 19 % 18 %
I ^a halbe Victoria-Erbfen .	18 % 17 % 16 %
I ^a käserf. Hellerlinsen 000	30 % 29 % 28 %
I ^a käserf. Hellerlinsen 00	28 % 25 % 24 %
I ^a grüne Magier-Erbfen . .	35 % 34 % 33 %
II ^a grüne Magier-Erbfen . .	32 % 31 % 30 %

empfehl't frei in's Haus

Fritz Leppert.



Täglich frische holl. Schellfische, Cabeljan,
Zander, Rheinhechte, Rheinsalm, Seezungen,
Blaufelchen, lebende Aale und Karpfen
empfehl't

A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Johannisbrunnen.

Mineralwasser, anerkannt bestes Tafel-
wasser, per 1/2 Krug 30 Pfg., 1/4 Krug 20 Pfg.
Krug werden zu 4 und 2 Pfg. zurückgenommen.

General-Depôt bei

Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5. 18.18.
Wiederverkäufern und Wirthen Rabatt.

Zu Trinkturen

in jeder Jahreszeit eignet sich das Baden-
Badener Trinksalz, in warmem Wasser aufgelöst,
in der Fröhe getrunken, mit bestem Erfolge gegen
alle Leiden, die immer noch als Nachwehen der
Influenza auftreten, als: Kehlkopf-, Brust- und
Lungenaffectionen, Magen- u. Darmcatarrhe
sowie gegen scrophulöse und gichtische Leiden.
Das Baden-Badener Trinksalz ist in allen hie-
sigen Apotheken zu haben. Engros-Niederlage
bei Herren Bahm & Bassler.

Zeltower Rübchen

frisch eingetroffen empfehl't
Friedr. Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Duchesses

empfehle von heute an wieder täglich frisch.
Albert Neu,
Conditorei und Café,
Kaiserstraße, Ecke der Dougladstraße.

Logbeef,

direkt bezogen, frische Sendung empfehl't
Fried. Schmidt,
Ecke der Ritterstraße und Birkel.

500 Mark in Gold,

wenn F. Kuhn's Alabaster-Creme nicht alle
Hautunreinigkeiten, als Sommersprossen, Lebers-
flecken, Sonnenbrand, Mitesser, Nasenröthe etc., be-
seitigt und den Teint bis in's hohe Alter blendend
weiß und jugendlich erhält. Keine Schminke. (Preis
1.10 und 2.20.) Man hüte sich vor werthlosen Nach-
ahmungen und achte genau auf Schutzmarke und
Firma Franz Kuhn, Barf. Nürnberg. In
Karlsruhe bei A. Kiefer, Friseur, Kaiser-
straße 92. 10.6.

Weißer lange Kerzen

empfehl't
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3. 2.2.

Stearinkerzen

von Münzing & Co. in Heilbronn,
von Hähl & Co. in Ruprechtsau,
sowie Paraffinkerzen empfehle zu
den jeweils billigsten Tagespreisen.

Besonders erlaube ich mir, auf eine ganz
gute Qualität
Stearinkerzen per Pfd. à 50 Pf.
aufmerksam zu machen.

Friedr. Maisch,
Großh. Hoflieferant,
8.3. Ludwigsplatz 57.

Kaiseröl,

äußerst billig, sowie
Nachtlichteröl,
doppelt raffiniertes Lampenöl, empfehl't
Friedr. Schmidt,
Ecke der Ritterstraße und Birkel.

- Alle Sorten
= Maschinen-Oel, =
= Maschinen-Fett, =
= Leder-Fett, =
= Carbolneum =
etc. etc.

offerirt in nur vorzüglichster Qualität zu
billigsten Preisen

Julius Dehn,
Drogen- und Farbenhandlung,
55 Jähringerstraße 55.
Fernsprech-Anschluß Nr. 201.

Toilette-, Bad- u. Kinder- Schwämme

sind in neuer Sendung wieder ein-
getroffen und empfehle solche zu
anerkannt billigen Preisen.
H. Bleler, Friseur,
Kaiserstrasse 223, im Hause des Herrn
Hof-Photographen Suck.

Eine grosse Parthie
Reste
 von Handtüchern, Leinen, Shirtings,
Halbflanell,
 Crétone und Baumwolltuch werden
 aussergewöhnlich billig abgegeben.
August Schulz,
 Herrenstrasse 24.

Karoline Stein-Denninger,
 Corsettenmacherin, 36 Waldstrasse 36,
 empfiehlt
fertige Corsetten
 von den einfachsten bis zu den feinsten.
 Reichhaltiges Stofflager
 zur Anfertigung nach Maass zu
 allen Preisen.

Linoleum u. Wachstuche,
 englische und deutsche prima
 Fabrikate in verschiedenen Breiten,
 am Stück und abgepasst,
 in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Arbeitskleider,
 Blousen und Hemden in grösster Auswahl am billig-
 sten bei **Friedrich Marfels,**
 Herren- und Knabenkleider-Magazin,
 128 Kaiserstrasse 128.

Gute und billige Bezugsquelle
 für die neuesten Haararbeiten jeder Art.
Ganz leichte Böpfe,
Stirnfrisuren,
Scheitel, Toupets u. Perrücken zc.
 empfiehlt
Gustav Schneider,
 Friseur und Perrückenmacher,
 Herrenstrasse 19, neben Finck's Nachfolger.



Fächer
 aus Federn, Crêpe, Gaze,
 Spitzen, Atlas etc.,
 stets das Neueste in allen
 Preislagen, bei 123.
Friedrich Blos,
 Grossherzogl. Hoflieferant,
 F. Wolff & Sohn's Détail.
 Neumontirungen ebenso Repara-
 turen werden prompt besorgt.
 Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

Koffer
 und sonstige Reiseartikel zu herabgesetzten Preisen
 empfiehlt
J. Meyer, Waldstrasse 22.
 Anfertigung von Sattler- u. Tapezierarbeiten
 jeder Art. Reparaturen schnellstens.

Empfehle prima **Dauen** und **Bett-**
federn, ein **Plumeau** und zwei **Kissen**
 von 38 Mk. an, Lieferung ganzer **Aus-**
stauern.
P. Becht Wittwe,
 Tapezier-Geschäft,
 22. **Sirschstrasse 13.**

Aus Lumpen aller Art
 fertigt neue, moderne, haltbare Stoffe für Männer,
 Frauen und Kinder, Portiüren, Bettvorlagen,
 Teppiche, Läufer, Schlafdecken zc. die bereits 1875
 höchst ausgezeichnete Kunstwollwarenfabrik von
Karl Döring in Mühlhausen (Thür.).
 Muster legt vor und Aufträge nimmt an die
 Agentur: **Karl Rothweiler, Karlsruhe,**
 Bähringerstrasse 82.

Nur einige Tage

kommen hier Herrenstrasse Nr. 8, zwischen Zirkel und Kaiserstrasse, mehrere Kisten mit streng
 reellen Waaren zum sabelhaft billigen Ausverkauf: Vorgezeichnete Leinen-Decken als Gestell-,
 Gläser- und Tassen-Unterlagen, 6 Stück 40 Pfg., Tabledecken in jeder Größe von 25-60 Pfg.,
 Bürstentaschen von 25 Pfg. an, Frühstückstörchen-Einlagen 30 Pfg., Nachttaschen 75 Pfg.,
 Klammerentaschen 75 Pfg., ferner: Büffdecken, Servirtischdecken, Räubischdecken, Kommodendecken,
 Parabehandtücher für Küche und Zimmer, Tischläufer, Sophaläufer, Waschtischschoner, sämt-
 liche Decken mit neuesten Vorgezeichnungen spottbillig. Frottir-Seifenlappen, 6 Stück 25 Pfg.,
 prima Frottirhandtücher 75 Pfg., Staubtücher, 6 Stück 50 Pfg., große Leinen-Tellertücher,
 6 Stück Mk. 1.25, abgepasste leinene Küchenhandtücher, 6 Stück Mk. 1.75, abgepasste weiße
 Stubenhandtücher, 6 Stück Mk. 2.-, reinleimene Tischservietten, 6 Stück von Mk. 2.- bis
 Mk. 3.-, reinleimene Tischtücher in jeder Größe sehr billig, reinleimene Taschentücher, 6 Stück
 von Mk. 1.25 bis 2.75, Mk., goldächte Jacquard-Kaffeetischdecken, Stück nur Mk. 2.-, große
 Gobelin- und Goldtischdecken, Schlafdecken nur Mk. 3.75, das Allerbeste von gestickter

Damen-Wäsche,
 als: Nögligejaden, Frisirmäntel, Lacedhemden, Nachthemden, Beinkleider in Chiffon, Barchent, Croisé,
 Götimo-Untertröde in Chiffon, mit Schweizer Stickeret, in Floz- und Belg-Piqué, in farbigem Satin
 und reinwollene Flanel-Untertröde in weiß, mode, grau und roth, weiße Mädchen- und Knaben-
 hemden, farbige Götimo-Damen- und Herrenhemden. Sämtliche Wäsche, als: Hemden, Jacken,
 Beinkleider, Untertröde sind in jeder Größe für normale und auch stärkere Damen vorrätig,
 Füll-Vorhänge, große Haus- und Küchenschürzen, weiß und farbig, spottbillig.
 Der Ausverkauf findet nur kurze Zeit statt:
Herrenstrasse 8, zwischen Zirkel und Kaiserstrasse.
 Fenchel aus Berlin.

Aretz & Cie.,
 Spezial-Geschäft für Gummi-Waaren, Wachstuche etc.,
 21 Kreuzstrasse,
 empfehlen:
Gummi-Schuhe in deutschen, englischen, amerikanischen und russischen Fabrikaten,
Linoleum (Korkteppiche), Lager der besten deutschen und englischen
 Fabriken (beste Marken), **Stückwaare, abgepasste Vorlagen** in jeder
 Größe, und **Läufer,** neueste schöne Dessins, **größte Auswahl, billigste**
Preise.
Wachstuche, äußerst weich und geschmeidig, höchst praktische Tischdecken, leicht mit
 feuchtem Schwamm zu reinigen und daher für den täglichen Familiengebrauch,
 für Speisetische, Küchen, Kinderstuben, Waschtische, sowie für Restaurationen zu
 empfehlen, neue und wirklich schöne Muster,
Cocos-Matten und -Läufer, sehr billig, schöne Auswahl,
Gummi-Matten, sehr haltbar, namentlich praktisch an Hausthüren zc.,
Gummi (Litheid)-Wäsche, Kragen, Manchetten zc.,
Gummi-Sofenträger, große Auswahl, billigste Preise,
Gummi-Betteinlagestoffe für Wöchnerinnen und Kranke, sehr billig,
Gummi-Platten, Gummi-Verdichtungs-Schnüre,
Gummi-Schläuche für Gas, Wasser, Bier und Wein zc.,
 sämtliche technische Gummi-, Guttapercha- und Asbestfabrikate,
Verbandstoffe von Paul Hartmann in Heidenheim,
 Lager in prima **Kernleder-Niemen,**
Wäsche-Auswindmaschinen mit ganz vorzügl. Gummivalzen,
Wange-Maschinen zum Glätten der Wäsche, sehr solid, praktisch und billig.
Artikel für Krankenpflege.
 Wir suchen stets das Neueste und Beste in unserer Branche zu billigen Preisen
 zu bieten und laden zur gefälligen Besichtigung unseres Lagers ein.

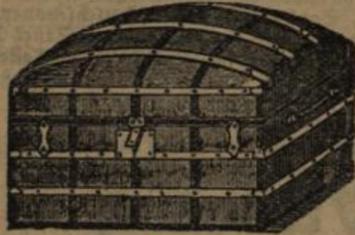
Kofe-Bestellungen
 zu den billigen Abonnementspreisen können nur noch bis
Freitag den 30. September d. J. von uns angenommen
 werden.
Stadt, Gas- und Wasserwerke Karlsruhe,
Kaiser-Allee 11. 82.

Automat!

Neuestes selbsttätiges
Schlagfeuerzeug,
höchst solid und praktisch!
empfiehlt

Friedrich Weber,
Kaiserstraße 207. 3.2.

Reise-Bazar



Alexander Haunz,

Herren- und Kaiserstrassen-Ecke.

Specialität:

grosse Reisekoffer, Handkoffer,
Taschen und Nécessaires
in allen Qualitäten.

Fabrikate

der ersten Firmen Deutschlands.

Bestellungen werden genau
nach Angabe ausgeführt.

Sattler- und feine Lederwaaren.

Das Möbelgeschäft

von

Frau Schleckmann,

7 Waldstraße 7,

empfiehlt: Buffets, Spiegelschränke, Chif-
fonniere, ein- und zweithürige Kästen,
Schreibtische, Wasch- und andere Kom-
moden, Verticos, vollständige Betten,
Polstermöbel, Tische u. Stühle, Küchens-
chränke, Ladeneinrichtungen und noch
Vieles mehr.

7 Waldstraße 7.

Frankeneck!

Von heute an einen ausgezeichneten
neuen Dürkheimer,
federweissen,

empfiehlt **Wilhelm Hensel.** 6.3.

Restaurant zum Frankeneck!

Täglich
große, reichhaltige Frühstücks-
und Abendkarte,

hochfeines Export-Lagerbier und
reine Weine
empfiehlt

Wilhelm Hensel.

Badische Rundschau, Wochenblatt für Stadt und Land,

erscheint vom 1. Oktober ab
zum Preis von 50 Pfennig vierteljährlich.

Bestellungen nimmt entgegen die
Expedition Spitalstrasse 50. *3.3.

Wirthschafts-Verpachtung.

Die in guter Lage befindliche und auf's Freundlichste neu hergestellte
Wirthschaft

„Zum Alpenhorn“,

3.3.

Ecke der Wilhelm- und Augartenstraße dahier, mit 2 Nebenzimmern, welche
schon gut frequentirt war, ist an solide Wirthsleute sofort billig zu verpachten.
Näheres beim Eigenthümer **Fr. Lang**, Schützenstraße 9, Karlsruhe.

Codes-Anzeige.

Theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die
traurige Nachricht, daß unsere liebe Tante

Fräulein Kathinka Holzmann

heute früh $\frac{1}{2}$ 8 Uhr in fast vollendetem 83. Lebensjahre sanft verschieden ist.
Karlsruhe, den 23. September 1892.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag Morgen um 9 Uhr vom Trauerhause,
Waldstraße 35, aus statt.

Philharmonischer Verein.

3.2. Die Vereinsproben beginnen am Samstag den 1. Oktober. Zur Aufführung gelangt
zunächst das „Alexanderfest“ von Gändel.

Im Interesse einer möglichst wirksamen Gehaltung unserer Aufführungen bitten wir die verehrlichen Vereinsmitglieder um zahlreiche Betheiligung an unseren Vereinsproben, welche jeweils
Mittwoch und Samstag Abend im Museum abgehalten werden. Auch eruchen wir die hiesige
Einwohnerschaft, unsere Bestrebungen durch Beitritt zum Verein gütigst unterstützen zu wollen.

Anmeldungen Neueintretender können mündlich oder schriftlich an unsere Vorstandsmitglieder,
die Herren Direktor Steude, Sofienstraße 41, und Rechnungsrath Muser, Leopoldstraße 13, ge-
richtet werden. Damen und Herren, welche sich als aktive Mitglieder zu betheiligen wünschen, wollen
diese Absicht gefälligst unserem Vereinsdirigenten Herrn Rübner, Westendstr. 26, zu erkennen geben.

Der Vorstand.

Ornitologischer Verein
Karlsruhe.
Specialität: Zucht u. Pflege von Exoten.

Zu der am 29. d. M. im Vereinslokal
(Scheffelhof) stattfindenden Hauptver-
sammlung mit Gratisverloosung werden
die Mitglieder freundlichst eingeladen.

Todes-Anzeige.

• Verwandten, Freunden und Bekannten theilen wir schmerzfüllt mit, daß unser liebes Kind

Willi

heute früh nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist.

Th. Kuhn,
Luise Kuhn, geb. Dörs.

Karlsruhe, den 20. September 1892.

Die Beerdigung findet Freitag früh 9 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 20. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, aus Anlaß der Feier des fünfzigjährigen Bestehens der Witt- und Pflanzschule Altenau den nachgenannten Beamten und Bediensteten der Anstalt folgende Auszeichnungen zu verleihen, und zwar:

I. den Orden vomähringer Löwen:

a. das Kommandeurkreuz 2. Klasse:

dem verehrlichen Direktor der Anstalt, Geheimen Rath 3. Klasse Dr. Heinrich Schüle;

b. das Ritterkreuz 1. Klasse:

dem früheren Anstaltsgehilfen Stadtschreiber und Dekan Karl Stöbe in Wertheim;

c. das Ritterkreuz 2. Klasse mit Eichenlaub

dem Direktionsgehilfen Dr. Emil Freyburger.

II. das Verdienstkreuz vomähringer Löwen:

dem Dekanomen Gustav Rißler.

III. Medaillen:

a. die kleine goldene Verdienstmedaille:

dem Werkmeister Heinrich Mattern, dem Eberwart Urban Huber und dem Eberwart Karer Dohi;

d. die silberne Verdienstmedaille:

den Wärtern Franz Müller, Leonhard Bollmer und Matthäus Kirchenmann, dem Metzger Jakob Laubenderger, dem Werkmeister Josef Haunß, den Wärterinnen Christine Lertor, Helene Braun, Marie Augenstein, Katharina Karst, Karoline Weiß, Katharina Bechtel, Magdalena Kanz und Sophie Holz und der Wirtschaftsgehilfin Salome Wiedersheimer.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 12. September 1892 gnädigst geruht, den Rechnungsrath Alex. Isenmann bei der Generalkommission der Staatseisenbahnen auf sein unt. rühmliches Ansuchen wegen körperlichen Leidens bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 11. d. M. gnädigst geruht, dem Architekten Max Hummel dahier unter Verleihung des Titels „Professor“ eine etatmäßige Professorenstelle an der Baugewerkschule hier zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 11. d. M. gnädigst geruht, dem Lehrer Wilhelm Bender an der Baugewerkschule hier den Titel „Professor“ zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 15. September d. J. gnädigst geruht, den Reallehrer Karl Garslein zum Rektor der erweiterten Volksschule in Offenburg zu ernennen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 17. d. M. ist Folgendes bestimmt:

Infanterie-Regiment von Lübow (1. Rhein. Nr. 25).
Semler, Secondelieutenant der Reserve, in Kontrolle des Landwehrbezirks Hamburg, zum Premierlieutenant befördert.

Magdeburgisches Jäger-Bataillon Nr. 4:
Sallwürk v. Wenzelslein, Portepreführer, zum Secondelieutenant befördert.

3. Badisches Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22:
Spiller v. Haunschild, Premierlieutenant der Reserve, in Kontrolle des Landwehrbezirks Kassel, zum Rittmeister befördert.

Badisches Pionier-Bataillon Nr. 14.
Trott und Böttcher, außeretatmäßige Secondelieutenants, zu etatmäßigen Secondelieutenants ernannt.
Wettstein und Seneca, Portepreführer, zu außeretatmäßigen Secondelieutenants befördert.

Landwehr-Bezirk Stodach:
Reinau, Premierlieutenant von der Landwehr 1. Aufgebots der Eisenbahnbrigade zum Hauptmann befördert.

Durch Verfügung des Königlichen Kriegsministeriums ist Folgendes bestimmt:

Intendantur 14. Armeekorps:
Reymel, Intendanturbüroausbilder, zum Intendantursekretariatsassistenten ernannt.

Lange, Intendanturregistrator, zum Geheimen Registrator im Kriegsministerium ernannt.

Früh
eingelassen

MAGGI'S

Suppenwürze
ebenso
Suppenrollen

bei:

Gust. Müller,
Herrenstraße 35.



Petroleumlampen aller Arten, Wirtschaftslampen

in großer Auswahl
empfiehlt
zu billigen Preisen

Ph. Nagel,

Kaiserstraße 55,
gegenüber der Techn. Hochschule.



Bei Beginn des neuen Quartals bringen wir unsern

Journal-Lesezirkel

in empfehlende Erinnerung.

Prosp. etc., welche ein Verzeichniß der Journale sowie die Bedingungen enthalten, stehen auf Wunsch zu Diensten.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung,

Karl-Friedrichstraße 14.

Naturheilanstalt Schloß Hornegg, Gundelsheim am Neckar.

(Das ganze Jahr geöffnet.)

Vom 20. September bis Ende Oktober kommt neben den seitherigen Kurmitteln noch eine

Traubenkur

zur Anwendung. Es ist jedem Einzelnen anheimgestellt, auch eine Traubenkur allein zu gebrauchen. Der vorzügliche Einfluß derselben auf die Gesundheit ist allgemein anerkannt.

Keryllischer Leiter:

Besitzer:

Oberstabsarzt Dr. Katz.

Friedrich Trump.

Neuen Dürkheimer,

hochfeine Qualität, selbstgefektert, empfiehlt

J. Schüssler, Weinhandlung,

Kreuzstraße 37, am Hauptbahnhof.

Restauration zum Elephanten.

Heute Donnerstag den 29. September

Grosses Concert

der vollständigen Colosseums-Kapelle,

unter persönlicher Leitung des Musikdirektors Sporeik.

Anfang 8 Uhr Abends.

Eintritt frei.

Avis!

Wegen Verlegung meines Geschäftes in die bedeutend grösseren Räume des **Willstätter'schen Hauses Kaiserstrasse 173** unterstelle ich mein enorm reichhaltiges Lager, ausgestattet mit den modernsten Erzeugnissen der Corsetbranche, einem

Ausverkauf zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Sämmtliche Waaren sind in anerkannt vorzüglichen Façons gearbeitet, in allen Weiten und zu jedem Preise vorrätig.

Eine **Parthie Corsets**, welche im Schaufenster etwas gelitten, wird zum Werthe des Rohmaterials abgegeben.

Pariser Corset-Fabrik **A. Lucas,** Kaiserstrasse 161, Eingang Ritterstrasse.

Das Ladenlokal ist per 23. Januar anderweitig billig zu vermieten.



Rupp & Moeller,

Marmor-, Granit-, Syenit-Werke,
Karlsruhe,

Durlacher Allee 29, gegenüber Gottesau.

1. 5. Fabrikation und Lager
VON

Grab-Monumenten.



Schwarzwaldverein

(Section Karlsruhe).

Donnerstag den 29. September 1892

Vereinsabend

im Tannhäuser.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 19. bis 25. September

wurden an 296 Besucher 376 Bände ausgeliehen.

Der Aufsichtsrath.

Die Wohlthätigkeits-Aufführung

von Schülern und Schülerinnen der Bürger- und Mädchenschule zu Gunsten der durch die Cholera verwaisten Hamburger Kinder findet nicht am 1. Oktober, sondern

Donnerstag den 29. September, abends 6 1/2 Uhr,

im großen Saale der Festhalle statt.

Zur Aufführung kommen Gesänge des dreistimmigen gemischten Schülerchors, Vorträge der Schülekapelle, turnerische Vorführungen von Knaben- und Mädchenklassen, Deklamationen, lebende Bilder und ein „Balzspiel“, gedichtet von H. von Freyberg.

Preise der Plätze: Saal und untere Gallerie 50 Pfg., obere Gallerie 30 Pfg. 22.

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr am Hauptportal der Festhalle.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten und Programme (10 Pfg.) findet am Tage der Aufführung in der Mädchenschule, Kreuzstraße 15, von 8-12 und 2-5 Uhr statt.

Folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.